

Dezember 2020

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at



# Leopoldschlag

## Gemeindenachrichten



Der "Schini" hat mit Ende Oktober geschlossen!



Bild: Wirtschaftsbund Leopoldschlag/Fleischanderl

Der Wirtschaftsbund Leopoldschlag überreichte dem Paar eine Urkunde für Dank und Anerkennung.

### "Ein Leopoldschlager-Traditionsbetrieb schließt die Läden"

Das Kaufhaus Schinagl existierte bereits nach dem Kriegsende und führte den Namen "Peböck". Nachdem Manfred Schinagl die Lehre bei der Firma Peböck in Schwertberg abgeschlossen hatte, übernahm er im Jahr 1961 das Geschäft in Leopoldschlag. Gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth führte er den Laden bis Ende Oktober 2020 mit viel Ehrgeiz und Liebe!

DANKE, Elisabeth und Manfred, für all die Jahre, in welchen ihr die Nahversorgung in Leopoldschlag unterstützt und somit gesichert habt!

Wir wünschen euch alles Gute und vor allem Gesundheit für die kommenden Jahre im Ruhestand!

**Seite 2**  
Bürgermeisterbrief  
Martinsfest Kindergarten

**Seite 4-5**  
Projekt "Orange"

**Seite 7**  
Energiebezirk Freistadt

**Seite 3**  
Infos aus dem Gemeindeamt

**Seite 6**  
Landwirtschaftskammerwahl  
SMB Nord Spendenauf Ruf

**Seite 8**  
Sonstige Informationen



## Bürgermeisterbrief

Liebe Leopoldschlägerinnen und Leopoldschläger!



Mit der **Schließung des Kaufhauses Schinagl** am 31. Oktober geht eine einzigartige Kaufmannkarriere zu Ende. Manfred Schinagl hat mit seiner Familie mehr als zwei Generationen von Leopoldschlägern mit Dingen des täglichen Lebens bestens versorgt. Liebe Familie Schinagl, ich danke im Namen der Bevölkerung, für diese außergewöhnliche Leistung und wünsche Euch viel Gesundheit für Euren doppelt verdienten Lebensabend in Leopoldschlag.

Mittlerweile hat in **Wulowitz** die **Kläranlage** den Betrieb aufgenommen und auch die Anschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation sind abgeschlossen. Somit können in Wulowitz sämtliche Abwässer ordentlich entsorgt werden. Leider müssen wir wegen der Corona-Pandemie auf eine Eröffnungsfeier verzichten. Diese wird aber nächstes Jahr, sobald es die „Corona“-Lage zulässt, mit Sicherheit nachgeholt.

Der **Winter steht vor der Tür** und damit auch die Zeit des Winterdienstes. Wie berichtet hat die Gemeinde die Räum- und Streuarbeiten für das gesamte Gemeindegebiet an den Maschinenring vergeben. Die Winterdienstfahrer werden die Arbeiten – wie jedes Jahr – bestmöglich erledigen. Bitte berücksichtigt aber, dass auch die Winterdienstfahrer nur Menschen sind und nicht überall gleichzeitig

sein können. Ich bitte daher um etwas Geduld.

Die **Corona-Pandemie** hält auch unsere Gemeinde fest im Griff. Es gibt ganze Familien, die – krankheitsbedingt oder als Kontaktpersonen – in Quarantäne waren, oder noch immer sind. Ich appelliere an alle in dieser schwierigen Phase die vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten, ganz besonders auch im privaten Umfeld! Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, wird es uns gelingen, das Virus in Zaum zu halten und ein einigermaßen „normales“ Weihnachtsfest feiern zu können!

Ich wünsche allen einen schönen Advent, Frohe Weihnachten und einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr

Euer Bürgermeister  
Hubert Koller

## Martinsfest im Kindergarten



Da das heurige Martinsfest nicht wie gewohnt mit einem großen Laternenumzug stattfinden konnte, wurde im Kindergarten mit allen Kindern ein kleines Fest gefeiert. Gemeinsam wurden die Martinslie-

der gesungen und auch das Martinsspiel durfte nicht fehlen. Im dunklen Raum konnten die Laternen schön leuchten und zum Abschluss gab es noch eine Sternentoast-Jause.





## CORONA Info

### Wir sind mit Abstand für sie da!

Trotz der derzeitigen Ausnahmesituation auf Grund der Coronapandemie sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Marktgemeindeamt Leopoldschlag selbstverständlich weiterhin gerne für sie da.

Wir bitten sie allerdings darum, nur dann persönlich ins Amt zu kommen, wenn es unbedingt notwendig ist.

Viele Erledigungen, auch behördliche Verfahren, können telefonisch oder elektronisch abgewickelt werden.

Bitte klären sie ihr Anliegen vorher telefonisch 07949/8255 oder per Mail [gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at) ab.

Sollte es unbedingt notwendig sein, persönlich auf das Gemeindeamt zu kommen, so ist verpflichtend ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Nutzen sie unseren **Desinfektionsspender** und halten sie mindestens **einen Meter Abstand** zu anderen Personen.



## ASZ und Bio-Müll Abholung

### Im Monat Dezember sind die ASZ-Mitarbeiter für sie an folgenden Tagen da:

Freitag,	4. Dezember 2020	von 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag,	11. Dezember 2020	von 13:30 - 17:00 Uhr
Samstag,	12. Dezember 2020	von 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag,	18. Dezember 2020	von 13:30 - 17:00 Uhr
<b>Mittwoch,</b>	<b>23. Dezember 2020</b>	<b>von 13:30 - 17:00 Uhr (ACHTUNG!)</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>31. Dezember 2020</b>	<b>von 09:00 - 11:00 Uhr (ACHTUNG!)</b>

### Der Bio-Müll wird an nachstehend angeführten Tagen jeweils ab 7:30 Uhr abgeholt:

Freitag,	4. Dezember 2020
Freitag,	11. Dezember 2020
Freitag,	18. Dezember 2020
<b>Mittwoch,</b>	<b>23. Dezember 2020 (ACHTUNG!)</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>31. Dezember 2020 (ACHTUNG!)</b>

## Kanalerweiterung

**Wulowitz: Beinahe ein ganzes Jahrzehnt hat es vom Beginn der Planungsarbeiten bis zur Fertigstellung der Arbeiten, die unmittelbar bevorstehen, gedauert.**

Am 27. Oktober ist die Kleinkläranlage in Wulowitz in Betrieb gegangen.

Mittlerweile wurden auch schon fast alle Hausanschlüsse hergestellt.

Somit steht dieses Projekt (bis auf einige wenige Restarbeiten, z.B. die Rekultivierungsarbeiten) rechtzeitig vor dem Wintereinbruch unmittelbar vor einem erfolgreichen Abschluss.



## Projekt "Orange"

**Ab. 1. Jänner 2020 ist das Entsorgen von Restabfall und haushaltsähnlichem Gewerbeabfall im Altstoffsammelzentrum Leopoldschlag nur noch in orangenen Säcken mit der Aufschrift „Restabfall – ASZ Leopoldschlag“ möglich.**



### Wie funktioniert das neue System?

Die orangenen Säcke gibt es in vier verschiedenen Größen: 10l, 30l, 60l und 90l. Diese können rollenweise im ASZ Leopoldschlag gekauft werden.

**10l-Sack x 20 Stk. /Rolle - € 7,-**

**30l-Sack x 12 Stk. /Rolle - € 10,-**

**60l-Sack x 12 Stk. /Rolle - € 20,-**

**(wahlweise auch 6Stk. - € 10,-)**

**90l-Sack x 6 Stk. /Rolle - € 15,-**

Sperrmüll mit einer festen Kantenlänge von mind. 50 cm kann weiterhin kostenlos entsorgt werden.

Werden in Ausnahmefällen Restabfälle statt in orangenen Säcken in anderen Säcken angeliefert, müssen € 0,25/kg verrechnet werden.

### Warum bedarf es einer Neuregelung?

**Bisher konnten Restabfälle im ASZ abgegeben werden. Leider hat dieses System nicht mehr richtig funktioniert.**

Teilweise wurden große undurchsichtige Säcke mit erheblichen Mengen an Bioabfällen und Altstoffen, die definitiv nicht in den Restmüll gehören, in den Presscontainer geworfen. Das ist ökologisch falsch und schadet der Umwelt.

Darüber hinaus verursachen die Fehlwürfe beträchtliche Mehrkosten, da sie gemeinsam mit dem tatsächlichen Restabfall in den Müllverbrennungsanlagen – die teuerste Form der Entsorgung von Siedlungsabfällen – landen.

Auf Grund der steigenden Kosten für die Entsorgung von Restmüll in Kombination mit den fallenden Erlösen aus der Verwertung der Altstoffe herrschte akuter Handlungsbedarf. In Frage kamen eine generelle Erhöhung der Gebühren oder die Umsetzung des „Projekt Orange“ des Bezirksabfallverbandes Freistadt.

Als umweltbewusste Gemeinde haben wir uns für die ökologische Variante entschieden. Damit wird ein gewisser Gerechtigkeitsausgleich geschaffen, da Personen finanziell mehr belastet werden, die sich nach wie vor weigern, den Abfall ordnungsgemäß zu trennen.

Für Personen, die schon bisher den Abfall getrennt haben, wird sich kaum etwas ändern.



**Das Team des Altstoffsammelzentrum Leopoldschlag ist ihnen gerne behilflich!**

**--- Helfen wir zusammen und gestalten wir gemeinsam eine umweltfreundliche Zukunft! ---**



## Freikontingent "Oranger Sack"

Für alle Leopoldsdorfer Haushalte und Betriebe gibt es gestaffelt nach Haushaltsgröße bzw. Betriebsgröße ein Gratiskontingent an orangenen Säcken.

**Das Gratiskontingent kann ab 11. Dezember 2020 im ASZ Leopoldsdorfer abgeholt werden.**

An diesem Tag werden als besonderes Angebot auch Energiesparlampen gratis verteilt! (So lange der Vorrat reicht!)

### Was gehört in den Restmüll?

Einwegwindeln, Hygieneartikel, Papiertaschentücher, Heftpflaster

Zigarettenasche und –stummel, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Koksasche, verunreinigte Asche

Fetzen, Putzlappen, Schnüre, Nylonstrümpfe, Socken, Knochen, Fleischwickelpapier, Wursthaut

Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff....

**Bitte keine Bioabfälle, Glas, Kunststoff-Verpackungen, Metalle, Papier, Problemstoffe und tragbare Textilien dazugeben.**

### Freikontingent für Leopoldsdorfer Haushalte

<u>Haushaltsgröße:</u>	<u>jährliches Freikontingent</u>	
<b>1-Personen-Haushalt</b>	180	Liter
<b>2-Personen-Haushalt</b>	240	Liter
<b>3-Personen-Haushalt</b>	300	Liter
<b>4-Personen-Haushalt</b>	360	Liter
<b>5-Personen-Haushalt</b>	420	Liter
<b>6-Personen-Haushalt</b>	480	Liter

### Freikontingent für Leopoldsdorfer Betriebe und Kleingewerbetreibende

<u>Branche</u>	<u>Einheit</u>	<u>jährl. Freikontingent</u>
<b>Gewerbebetrieb mit Sitz in der Gemeinde</b>	bis 5 Beschäftigte	240 Liter
<b>Leopoldsdorfer unabhängig von der Branche</b>	6 – 10 Beschäftigte	480 Liter
	11 – 15 Beschäftigte	720 Liter
	16 – 20 Beschäftigte	960 Liter
<b>Kleingewerbetreibende</b>		70 Liter

### Sondergratiskontingent für Familien mit Neugeborenen

Da Windeln im Restmüll zu entsorgen sind, besteht für Familien mit Neugeborenen ein besonderer Bedarf an orangenen Säcken.

Daher gibt es für junge Eltern von Kindern bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr einmalig am Gemeindeamt einen **Gutschein für ein Freikontingent von 300L.**

Daneben bleibt die Möglichkeit bestehen, Windeln jederzeit im Windelcontainer zu entsorgen.

Das Gratisvolumen soll auch ein Anreiz sein, gewissenhaft Abfall zu trennen. Bei guter Trennung bleibt nur wenig Restabfall übrig und man wird mit dem jährlichen Gratiskontingent an orangenen Säcken das Auslangen finden.

**Auf Grund der vorherrschenden CORONA Pandemie muss aber ausdrücklich auf die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen (Abstand, Mund-Nasen-Schutz) hingewiesen werden.**



## Landwirtschaftskammerwahl 24. Jänner 2021

Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident/Präsidentin und Vizepräsident/Vizepräsidentin bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

### Wahlzeit:

Sonntag, 24. Jänner 2020  
(Uhrzeit wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt)

### Wahllokal:

Marktgemeindeamt Leopoldschlag – Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschafts-

kammer sind, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige. (zB Ehegatten, hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber)

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 295 Wahlberechtigte.

**Das Wählerverzeichnis unserer Gemeinde liegt von 1. bis 14. Dezember 2020 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.**

**Berichtigungsanträge** gegen das Wählerinnen- und Wählerverzeichnis können während der Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Leopoldschlag eingebracht werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann in das Wähler-

innen- und Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften oder Vervielfältigungen herstellen.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels **Briefwahlkarte** gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen. Die Briefwahlkarte kann ab Mitte Dezember beantragt werden und wird ab den ersten Jännertagen vom Gemeindeamt zugestellt bzw. ausgegeben. Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden.

**Nähere Informationen finden sie unter [www.ooe.lko.at/wahl](http://www.ooe.lko.at/wahl)**



## SMB Nord - HELFEN DURCH SPENDEN

**Der Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord leistet seit fast 20 Jahren unverzichtbare Unterstützung durch mobile Betreuung, Haus-/Heimservice, Zustellung von Essen auf Rädern und Verleih von wichtigen Hilfsmitteln auch in unserer Gemeinde.**

Dadurch sollen unsere Mitbürgerinnen und -bürger möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

In den letzten Jahren wurden in den Mitgliedsgemeinden verschiedene Spendenaktionen bei Weih-

nachtsfeiern oder -märkten für zusätzliche Einnahmen genutzt. Die dabei erwirtschafteten finanziellen Mittel waren immer ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Basisversorgung.

Die Coronakrise hat uns aber heuer leider diese Möglichkeiten genommen. Trotzdem muss der SMB Nord seine laufenden Ausgaben decken und leistet, soweit als möglich, uneingeschränkte mobile Unterstützung!

Über Ihre finanzielle Spende an den SMB Nord sind wir sehr dankbar.

### **Konto IBAN**

**AT36 3411 0000 0291 1980**

Sie leisten damit eine hilfreiche und gute Investition in die soziale Nahversorgung zum Wohle unserer älteren und hilfsbedürftigen Mitmenschen!

**HELFEN AUCH SIE  
UNS HELFEN!**

Herzlichen Dank!





## Pilotprojekt Leopoldschlag: "Nach innen wachsen"

**Viele oberösterreichische Städte und Dörfer wachsen derzeit vor allem an den Rändern nach außen.**

Laufend werden dort neue Gebäude errichtet, sei es zum Wohnen, Einkaufen, Arbeiten oder um die Freizeit zu verbringen. Gebäude in den Zentren stehen dagegen leer oder brach liegende Flächen im Ortskern bleiben ungenutzt.

Diese Entwicklung nimmt große Flächen in Anspruch und verbraucht viel Energie. Wertvolle Böden gehen verloren und hohe Kosten für die benötigte Infrastruktur fallen an.

Diese Entwicklung geht zulasten der landschaftlichen Qualität sowie der Attraktivität der Ortskerne.

Die Marktgemeinde Leopoldschlag will diesem Trend unter dem Motto „Nach innen wachsen!“ entschieden entgegenwirken.

Gemeinsam mit dem Energiebezirk Freistadt (EBF) wird Leopoldschlag als Pilotgemeinde im Rahmen des **Programmes**

**„KLAR! Freistadt“** - (Klimawandelanpassungsmodellregion)

mit beispielgebendem Engagement die Innenentwicklung der Gemeinde forcieren. In erster Linie wird dafür der bestehende Leerstand und potentielle Flächen der Nachverdichtung erfasst.

Ziel des Projektes ist es, die Weiternutzung von ungenutzten Gebäuden und brach liegenden

Flächen zu fördern und Siedlungen qualitativ nach innen zu verdichten.



Vorbereitet auf die Klimakrise

**Wenn auch Sie sich in das Projekt einbringen und an der Ortsentwicklung von Leopoldschlag mitwirken wollen, dann melden Sie sich beim Gemeindeamt!**

## Online-Befragung "Klimawandel" mit Gewinnspiel

**Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Deine Erfahrungen! Hast Du in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt?**

Nimm jetzt an der Online-Befragung teil. Es geht um Deine Einschätzung. Die Umfrage wird im Rahmen des Programmes „KLAR! Freistadt“ (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen) durchgeführt.

Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner\*innen, Schüler\*innen und Arbeitnehmer\*innen ab 16 Jahren. Durch die Teilnahme lieferst Du einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung von Maßnahmen.

Zur Beantwortung der Fragen benötigt man ca. 10 - 15 Minuten. Mitmachen kannst Du unter dem Link:

<https://s2survey.net/klar2020/?r=93dd4d> oder dem

QR-Code:



Unter allen Teilnehmer\*innen gibt es ein Wochenende mit einem E-Carsharing-Auto „MühlFerd!“ zu gewinnen!



Mehr Informationen zur KLAR! Freistadt findest Du unter [energiebezirk.at](http://energiebezirk.at) oder auf den sozialen Kanälen wie Instagram ([energiebezirk\\_freistadt](https://www.instagram.com/energiebezirk_freistadt)) oder Facebook (Energiebezirk Freistadt) des Energiebezirk Freistadt.

DANKE für's Mitmachen!



### Sozialservice Freistadt

Diese besondere Zeit stellt viele Menschen vor Herausforderungen. Hausforderungen von denen man nicht geglaubt hat selbst einmal damit konfrontiert zu sein. Verlust der Arbeit, Schwierigkeiten die Miete zu bezahlen, Probleme in der Beziehung, Schule, ...

Das „SozialService Freistadt“ bittet ihnen gerne als erste Anlaufstelle (kostenlos und vertraulich) Rat und Unterstützung. Sie können uns jederzeit per Mail, telefonisch oder persönlich kontaktieren.

So kann Ihnen das „SozialService Freistadt“ helfen:

- Rat und Hilfe in Notsituationen
- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung mobiler Dienste in der Pflege
- Unterstützung bei Antragstellungen (Pflegegeld, Sozialhilfe, Wohnbeihilfe uvm.)
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen (z.B. Gewalt)
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung

- Ausstellung von Karten für den Sozialmarkt

**Beratungsstelle Freistadt:**

Hessenstraße 13, (GKK-Gebäude)  
freistadt@sozialservice.at  
07942/77778

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag  
von 8:00 bis 13:00 Uhr



### lieferserviceregional.at/freistadt

"Blitzschnell haben wir die Plattform [lieferserviceregional.at/freistadt](https://lieferserviceregional.at/freistadt) für den zweiten Lockdown reaktiviert", so Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt, „damit helfen wir den Konsumenten, die Waren suchen, ob für Weihnachten oder für den Alltag. Letztlich sichern wir damit Umsätze für die zum Zusperrern gezwungenen regionalen Nahversorger.“

Es gibt kaum ein Sortiment, das nicht auch von einem regionalen Unternehmen angeboten und zugestellt wird, vielleicht sogar aus der eigenen Gemeinde. Mit **lieferserviceregional.at/freistadt** kann jedermann rund um die Uhr Lieferanten aus dem Bezirk Freistadt finden. Manche gelistete Unternehmen bieten Onlineshops, manche nehmen Bestellungen per Mail oder Telefon entgegen und

liefern persönlich oder per Post.

Essensabholung aus regionaler Gastronomie - Was anderen gesperrten Branchen verwehrt ist, ist Wirten erlaubt: Abholservice. Über 50 regionale Gastronomiebetriebe bieten Speisenabholung auf [lieferserviceregional.at/freistadt](https://lieferserviceregional.at/freistadt) an, und zwar in der übersichtlichen Rubrik „Essensabholung“.

Das verhilft regionalen Wirten zu wichtigen Umsätzen.

Jeder regionale Gewerbebetrieb kann sich jederzeit bei der WKO Freistadt in die Plattform eintragen lassen.

Auskunft: [freistadt@wkoee.at](mailto:freistadt@wkoee.at),  
Tel.: 05 90909 5200



Foto: WKO Freistadt,

Christian Naderer und Dietmar Wolfsegger werben für regionale Zustellservices mit [lieferserviceregional.at/freistadt](https://lieferserviceregional.at/freistadt)